

Dorte Hierse als Bramscher Hauptschulleiterin eingeführt

von Matthias Benz



Bramsche. Nun ist es ganz offiziell: Am Donnerstag wurde Dorte Hierse als Schulleiterin der Hauptschule Bramsche in ihr Amt eingeführt, nachdem sie bereits im Frühjahr die vakante Stelle angetreten hatte.

Schuldezernent Uwe Schönrock überreichte im Rahmen einer Feierstunde in der Aula die Ernennungsurkunde und wünschte gutes Gelingen. „Eine Schulleiterin braucht Mut zur Veränderung, Energie und Tatkraft. All diese Eigenschaften bringen sie mit.“ Weil sich die Welt rasant verändere, sei es Aufgabe der Schule, junge Menschen auch darauf vorzubereiten, dass sie ihr ganzes Leben lang weiter lernen müssten, so Schönrock. „Die Liste der Anforderungen an Schulleiter ist sehr lang.“ In dieser Position müsse man empathisch und authentisch sein, als Anführer und gleichzeitig als Teamplayer auftreten sowie schülerorientiert handeln.

Die Rückendeckung des Kollegiums hat Dorte Hierse dabei. „Du hast bereits viele Herausforderungen an der Hauptschule Bramsche gemeistert und Durchhaltevermögen bewiesen“, betonte Konrektorin Brigitte Cesar-Rothfeld. Nach dem Abschied von Sandra Castrup vor einem Jahr hatte Cesar-Rothfeld kommissarisch die Schulleitung übernommen, Dorte Hierse übernahm gleichzeitig die Aufgabe als eine von zwei kommissarischen Konrektorinnen. Nun, da die Rollen getauscht sind, blickte Cesar-Rothfeld voll des Lobes auf die bisherige Zusammenarbeit zurück. „Die Hauptschule Bramsche ist eine große Familie“, betonte sie und begrüßte damit einige ehemalige Kollegen und Schüler, darunter auch Hierses Vorgänger Sandra Castrup und Wilhelm Lampe. „Wir alle erhoffen uns frischen Wind, aber auch ruhiges Fahrwasser.“

Das Kollegium der Hauptschule bot mit einem selbst gedichteten Lied auf die Melodie von „Wir lagen vor Madagaskar“ weitere maritime Analogien zum Schulalltag auf. Passend dazu nahm Dorte Hierse auf einem aufblasbaren Flamingo Platz. Das auf dessen Hals „Wir lieben schräge Vögel“ geschrieben stand, darüber müsse man sich aber noch einmal unterhalten, kommentierte Hierse mit einem Schmunzeln.

Bürgermeister Heiner Pahlmann übermittelte Glückwünsche aus Verwaltung und Politik. Im Mai war er selbst für einen Tag Praktikant an der Hauptschule gewesen. „Ich habe erlebt, wie vertrauensvoll sie mit ihren Kollegen umgehen.“ Bei

der Weiterentwicklung des Schulstandorts an der Heinrichstraße werde es auch auf die Zusammenarbeit zwischen Schulen und der Stadt Bramsche ankommen. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass das mit Ihnen gut gelingen wird“, meinte der Bürgermeister. Für die Arbeit als Schulleiterin wünschte er viel Energie und untermauerte dies mit seinen Geschenken: einer Kaffeetasse und einer Powerbank.

Weitere Gratulanten waren Superintendent Hans Hentschel stellvertretend für die christlichen Gemeinden Bramsches, der Schulelternrat um Daniela Heise-Görtemöller und Michaela Stottmann sowie der Vorsitzende des Fördervereins Klaus Wittig. Realschulleiterin Barbara Otte-Becker überbrachte Grüße der Bramscher Schulleiterrunde, von denen viele auch im Plenum saßen, sowie des gesamten Realschulteams.

In sehr persönlichen Worten präsentierte sich Dorte Hierse den Gästen zum Abschluss der Amtseinführung. Dafür stellte sie mehrere Personen – von den Eltern über Bekannte bis hin zu den ersten Kollegen – vor, die sie im Laufe ihres Lebens geprägt und verschiedene Werte vorgelebt hätten: Fleiß und Pflichtbewusstsein, Großzügigkeit, Geschäftssinn oder auch Fingerspitzengefühl. „Das bin ich“, schloss Dorte Hierse unter dem lauten Applaus ihrer Zuhörer.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.